

VII. Anhang.

Kurzer Überblick über die Höhenverhältnisse.

In den obenstehenden Kapiteln habe ich meine geographischen Beobachtungen in den von mir besuchten Gegenden von Zentralasien mitgeteilt, jedoch ohne über die relativen und absoluten Höhenverhältnisse zu sprechen. Dies ist deshalb geschehen, weil jedenfalls in einem besonderen Abschnitt über die hypsometrischen Beobachtungen berichtet werden wird. Das Material ist von Dr. Ekholm bearbeitet worden, und er wird hier die Berechnungsmethoden und Prinzipien, denen er gefolgt ist, auseinandersetzen. Ich gestatte mir jedoch in den folgenden Zeilen einen kurzen Überblick über die Höhenverhältnisse zu geben. Obgleich die mit Siedethermometer erhaltenen Höhenzahlen bei der großen Entfernung von den russischen und indischen Stützpunkten und bei dem Fehlen von längeren Beobachtungsreihen nicht als ganz sicher betrachtet werden können, geben sie doch zu einigen interessanten Schlussfolgerungen Veranlassung, die jedenfalls als maßgebend betrachtet werden können.

Bei Jarkent befindet sich der Fluß auf einer Höhe von 1263 m, bei Aksak-maral auf 1165 m; die Entfernung ist 175 km, der Höhenunterschied 98 m; auf je 1,765 km ist also der Fall des Flusses 1 m, oder auf jeden Kilometer 0,56 m. Wo wir südlich von Schah-jarden den Fluß kreuzten, war die Höhe etwa 1003 m; die Entfernung von Aksak-maral nach diesem Punkt ist 525 km, Höhenunterschied 162 m, also 3,241 km für jeden Meter Fall oder 0,31 auf jeden Kilometer. Tikkenlik liegt 435 km weiter unten und auf 883 m Höhe; der Höhenunterschied von der letzterwähnten Stelle ist also 120 m, und 1 m Fall kommt auf je 3,625 km = 0,28 m auf 1 km. Von Tikkenlik nach Abdal (230 km Entfernung) wird der Fall verschwindend gering, oder 1 m auf je 38,333 km oder 0,026 m auf 1 km. Berechnen wir die Entfernung von Jarkent nach Abdal mit 1365 km, wobei die größeren Krümmungen mitgenommen sind, und den Höhenunterschied zu 386 m, so wird der Fall für die ganze Strecke 1 m auf je 3,536 km oder 0,283 m auf jeden Kilometer.

Die Höhe von Kaschgar ist 1304 m, die von Maral-baschi 1108 m, die Entfernung ist 235 km, also fällt der Kaschgar-darja 1 m für je 1,199 km. Für den Khotan-darja ist die Berechnung schwieriger; die Höhe der Stadt ist freilich 1406 m und seine Entfernung vom Jarkent-darja 435 km, aber die Höhe des Vereinigungspunktes beider Flüsse kennen wir nicht, können sie aber mit Beihilfe von Interpolation zu etwa 1050 m veranschlagen, wobei der Fluß 1 m auf je 1,224 km fällt. Dieser bedeutende Fall beruht auf der verhältnismäßig hohen Lage von Khotan. Machen wir die Berechnung von Tavek-kele (1269 m) 365 km von dem Vereinigungspunkt, so erhalten wir 1 m Fall auf 1,527 km; der unterste Teil des Flusses fällt gewiß viel langsamer.

Ähnlich sind die Verhältnisse für den Kerija-darja. Die Stadt liegt auf 1444 m Höhe